

Portfolio zum Schreibkurs Philosophie

Name: _____

Kolli-Nr.: _____

Informationen zum Portfolio

Das Portfolio im Schreibkurs Philosophie soll Dir helfen, Deine Schreibkompetenz zu verbessern. In unserem Kurs üben wir besonders das Schreiben verschiedener Textformen, die für den Philosophie-Unterricht relevant sind (in diesem Semester z.B. Analyse eines philosophischen Textes, Argumentation und philosophisches Gespräch).

Damit Du beim Schreiben Deine individuellen Schwierigkeiten verbessern kannst, wirst Du immer wieder Texte bekommen, zu denen Du in der Tabelle in diesem Portfolio Rückmeldungen bekommst. Der Vorteil dabei ist, dass Du so leicht erkennst, an welchen Schwerpunkten Du noch arbeiten musst.

Damit Du aus Deinen Fehlern möglichst viel lernst, sollst Du die korrigierten Texte überarbeiten und Deine Schwierigkeiten und Fortschritte reflektieren.

Das Portfolio ist ein Leistungsnachweis in diesem Kurs.

Bedingungen für das Bestehen

Dieser LNW ist bestanden, wenn ...

- Du drei Texte in einer ersten Version abgegeben und in einer zweiten Version noch einmal korrigiert hast. Du musst dabei nicht alles korrigieren, sondern wir setzen gemeinsam einen Schwerpunkt für die Korrektur. Die Texte werden als Instrument zum Lernen benutzt.¹
- eine (sprachliche und strukturelle) Lernentwicklung festzustellen ist. Das heißt, dass...
 - a) die zweite Version der Texte besser ist als die erste, und
 - b) der zweite Text besser ist als der erste, der dritte besser als der zweite etc.
- Du für jeden der drei Texte Deinen Lernfortschritt und noch bestehende Schwierigkeiten, an denen Du weiterarbeiten willst, in einer Reflexion beschreibst. Ganz am Ende schreibst Du eine vierte Reflexion, in der Du Deinen Lernprozess während der ganzen Arbeit am Portfolio zusammenfassend beschreibst und beurteilst.

Formale Bedingungen für die Texte des Portfolios

- Die Texte müssen alleine geschrieben sein (bei der Vorbereitung kannst Du Dir aber gerne Hilfe holen)
- Die Texte müssen handschriftlich geschrieben werden. Das ist wichtig als Vorbereitung für die Klausur und zum Lernen von Rechtschreibung.
- Am Text muss es einen breiten Rand für Korrekturen und Kommentare geben.
- Das Portfolio mit allen Texten und Reflexionen in chronologischer Reihenfolge muss in einer Mappe abgeheftet sein. Die Texte und Reflexionen müssen immer in der Mappe abgegeben werden.

¹ Das konkrete Verhältnis für die Bewertung des LNWs findest Du am Ende dieses Portfolios.

Rückmeldebogen²

Mein Portfolio enthält folgende Texte:

	Textform	Abgabe 1. Version	Abgabe 2. Version	Abgabe Reflexion
Text 1	Analyse			
Text 2	Argumentation			
Text 3	Philosoph. Gespräch			

Zeichen, mit denen in der Tabelle der Fehleranalyse bewertet wird:

++ = sehr gut	+ = gut	o = mittel	- = noch nicht gut	-- = muss dringend geübt werden	/ = kann in diesem Text nicht bewertet werden
---------------	---------	------------	--------------------	---------------------------------	---

Fehleranalyse

A. Struktur

1. Struktur der Inhalte / Aufbau des Textes

	T 1a	T 1b	T 2a	T 2b	T 3a	T 3b
1. Es werden erkennbare Abschnitte gesetzt.						
2. Die Abschnitte sind nicht zu kurz oder zu lang und inhaltlich sinnvoll.						

2. Roter Faden: Leser*innenführung

	T 1a	T 1b	T 2a	T 2b	T 3a	T 3b
1. Der Einleitungssatz ist fehlerfrei. Als Leser*in ist mir zu Beginn klar, worum es im Text geht.						
2. Es werden Redemittel (laut Methodenzettel) verwendet, die den Aufbau des Textes anzeigen und dadurch den Leser*innen helfen, sich zu orientieren						
3. Am Ende werden Fragen oder Gedanken vom Beginn aufgegriffen und beantwortet (z.B. bei der Analyse)						

3. Roter Faden II: Verknüpfung von Abschnitten und Kohärenz³ innerhalb des Abschnitts

	T 1a	T 1b	T 2a	T 2b	T 3a	T 3b
1. Die Abschnitte sind inhaltlich miteinander verknüpft.						
2. Die Abschnitte sind formal miteinander verknüpft (Konnektoren, Verweiswörter etc.)						
3. Sätze innerhalb eines Abschnitts sind durch passende Konnektoren verknüpft (z.B. <i>als, bevor, da, damit, indem, nachdem, obwohl, sobald, trotzdem, während, weil, wenn</i>).						

² Dieser Rückmeldebogen basiert in Ansätzen auf dem Diagnosebogen der Pädagogischen Hochschule Wien zum wissenschaftlichen Schreiben: https://dizetik.phwien.ac.at/wp-content/uploads/2014/03/sprachen_sfrp_broschuere-2.pdf

³ Kohärenz innerhalb des Abschnittes bedeutet, dass die einzelnen Sätze und Gedanken in einem Absatz sinnvoll miteinander verknüpft sind.

B. Satzbau und Grammatik

	T 1a	T 1b	T 2a	T 2b	T 3a	T 3b
1. Subjekt und Prädikat passen zusammen und andere Bezüge innerhalb des Satzes sind korrekt.						
2. Die Wortstellung im Satz ist korrekt bei Hauptsätzen.						
3. Die Wortstellung im Satz ist korrekt bei Nebensätzen.						
4. Genitiv-, Dativ und Akkusativobjekt werden im richtigen Kasus verwendet.						
5. Präpositionen werden mit dem richtigen Kasus verwendet.						
6. Das Komma wird grammatisch richtig gesetzt.						

C. Rechtschreibung und Schriftbild

	T 1a	T 1b	T 2a	T 2b	T 3a	T 3b
1. Regeln der Groß- und Kleinschreibung werden korrekt angewandt.						
2. „das“ und „dass“ werden grammatisch korrekt verwendet.						
3. Fachbegriffe sind richtig geschrieben.						
4. Kommata und andere Satzzeichen werden an die richtige Stelle gesetzt; (direkt nach dem Wort, ohne Lücke); Anführungszeichen werden korrekt verwendet (unten und oben)						
5. Das Schriftbild ist lesbar und sauber.						

D. Ausdruck und Stil

	T 1a	T 1b	T 2a	T 2b	T 3a	T 3b
1. Der Sprachstil ist dem Textformat angemessen (meist höhere Sprachebene, „Bildungssprache“)						
2. Redemittel zur Verbesserung des Sprachstils werden verwendet.						
3. Es werden Fachbegriffe richtig und angemessen verwendet.						

Unterschrift und Datum						
------------------------	--	--	--	--	--	--

Weitere Kommentare findest Du in und unter Deinen Texten.

Der Leistungsnachweis ist insgesamt _____.

Unterschrift und Datum: _____

Wie wird das Portfolio bewertet?

Ein Drittel der Bewertung richtet sich nach Deiner Leistung in der ersten Fassung der Texte.

Die erste Version jedes abgegebenen Textes soll lang genug sein, um die gelernte Methode anzuwenden. Sie soll außerdem gut strukturiert und inhaltlich anspruchsvoll sein.

Wichtig ist zudem, dass der Text mit passenden Konjunktionen, Nebensätzen etc. gestaltet wird.

Zwei Drittel der Bewertung gelten der Lernentwicklung.

Eine Lernentwicklung ist gut oder sehr gut, wenn eine deutliche und ausführliche Auseinandersetzung mit den konkreten Fehlern und Problemen der ersten Version Deines Textes geschieht. Dabei sollst Du bei jedem Text (in Absprache) einen besonderen Schwerpunkt setzen und die erste Version des Textes besonders in Bezug auf diesen Schwerpunkt verbessern.

Auch in den folgenden Texten soll deutlich werden, dass Du an diesem Schwerpunkt gearbeitet hast, nämlich indem bestimmte Fehler und Probleme jetzt nicht mehr auftauchen.

Die Reflexionen müssen als Teil des LNWS geschrieben werden, sie sind aber nur dafür da, dass Du Dir Gedanken über Dein eigenes Schreiben und Lernen machst. Sie werden deshalb nicht inhaltlich oder sprachlich bewertet.

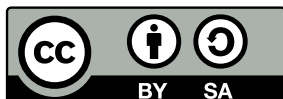
Weiterverwendung/Lizenzhinweise

Urheberin:

Christina Hartner
Oberstufen-Kolleg Bielefeld
osk_nesfu@uni-bielefeld.de

Titel des Werks:

Lernportfolio Philosophie – DaZ,



Lernportfolio Philosophie - DaZ von *Christina Hartner* ist freigegeben unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen, Version 4.0 International (CC BY-SA 4.0).
URL: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/de/legalcode>